



PRESSEMITTEILUNG

Die Premiere von **1501 oder die der Pest abgewandte Seite der Stadt** findet am **Samstag, 23. Februar 2019 um 18.00 Uhr** im Großen Saal des Kulturhauses Osterfeld statt.

Zu ihrem Text schreibt Renate Schostack (1938 - 2016): „Fünfzehn null eins, wie ich das Stück nenne, war für ein Jugendtheaterprojekt geschrieben. Inhaltliche Vorgaben waren: 1501, das Jahr des Schwarzen Todes in Pforzheim, die damals als Pestbruderschaft gegründete Löbliche Singergesellschaft, der Humanismus Reuchlins. Mir schwebte ein historischer Bilderbogen im Stil einer satirischen Revue vor. Eine weitere Anregung war das ‚Decamerone‘ des Giovanni Boccaccio. Er hatte seinen Novellenzyklus 1350 bis 1355 als Reaktion auf die Pest in Florenz geschrieben. Darin erzählen junge Damen und Kavaliere, die vor dem Horror der Epidemie aufs Land geflohen sind, in heiterer Stimmung einander Geschichten. Während die Florentiner in ihre Stadt des Todes zurückkehren, machen meine jungen Leute eine Zeitreise in eine hoffentlich glücklichere Zukunft. Die historischen Fakten beruhen auf den Standardwerken zur Pforzheimer Stadtgeschichte.“ Die jungen PforzheimerInnen schauen so in den Geschichtsvisionen des Spiels die Schreckenstage ihrer Stadt im Dreißigjährigen Krieg, im Pfälzischen Erbfolgekrieg und den Zerstörungstag des 23.02.1945, aber auch positivere Stationen der Stadtgeschichte: den Privilegienstreit von 1726 oder die Gründung der Schmuck- und Uhrenindustrie im Jahre 1767.

Gefördert von: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst über den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Unterstützt von: Löbliche Singergesellschaft von 1501 Pforzheim

Text: Renate Schostack

Kulturhaus-Fassung: Fritz Schönthaler

Regie: Stefanie Neuhäuser & Reinhard Kölmel

Produktion: Theater-AG Hebel-Gymnasium, Amateurtheaterverein & Kulturhaus Osterfeld

Veranstalter: Kulturhaus Osterfeld

Kooperation mit: Amateurtheaterverein Pforzheim e.V.

Hinweis: Die Premiere sollte am 10.11.2018 stattfinden, wurde jedoch auf den 23.02.2019 verlegt.

Weitere Termine: So.24.02.19, 16.00 h; Fr.08.03.19, 19.00 h; Sa.09.03.19, 19.00 h

Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis samstags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: karten@kulturhaus-osterfeld.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.kulturhaus-osterfeld.de.

Eintritt: VK: € 13,10 / erm. 10,00 · AK: € 13,70 / erm. 10,50 · Schülergruppen ab 10 Personen: 5,00

i.A. Christine Samstag
Presse und Sekretariat